

Migrationsprozess in der dBildungcloud

Worum geht es?

Die Verwaltung der Nutzer:innen und Klassen kann über ein LDAP-System erfolgen.

Dies bedeutet, dass Informationen zu Benutzerkonten wie Name, E-Mail-Adresse und Berechtigungsrolle nicht mehr in der Cloud, sondern zentral in einem LDAP-System gepflegt und von dort bezogen werden.

Damit alle Daten korrekt übertragen werden und jeder auch weiterhin auf seine Unterrichtsinhalte zugreifen kann, benötigen wir einmalig Ihre Hilfe bei der Zusammenführung von bestehenden Benutzerkonten und LDAP-Benutzerkonten.

Nach Abschluss der Zusammenführung können sich alle Nutzer:innen dann mit dem Login des Schulportals in ihrem existierenden Account anmelden.

Wozu dient die Migration?

Mit der direkten Verbindung zu einem LDAP-System möchten wir die Verwaltung der Nutzer:innen und Klassen vereinfachen.

Nach der Anbindung wird es nicht mehr nötig sein, Ihre Daten sowohl in der Cloud als auch im LDAP-System parallel zu pflegen.

Außerdem haben alle Nutzer:innen dann einen einheitlichen Zugang zum LDAP-System und zur Cloud (Nutzername und Passwort).

Was müssen Sie tun?



Aufräumen bevor es losgeht!

Bevor Sie den Migrationsprozess starten, sollten Sie die Accounts an Ihrer Schule über die Nutzerverwaltung bereinigen.

Das heißt konkret:

- Löschen Sie alle Accounts der **Schüler:innen und Lehrkräfte**, die nicht vollständig registriert sind!
- Löschen Sie nicht benötigte Testaccounts!

Warum?

Nach der Migration erfolgt die Nutzerverwaltung vollständig über das LDAP-System.



Accounts, die nicht mit dem LDAP-System verknüpft werden, **sind anschließend nur noch durch unseren Support editierbar**.

Wie sieht der nächste Schritt aus?

Gleichen Sie die Daten aus dem LDAP-System mit den Daten aus Ihrer Cloud ab.

In der linken Seite der Übersicht werden die Benutzerkonteninformationen aus dem LDAP-System angezeigt. Rechts sehen Sie das lokale Benutzerkonto der Cloud.

Jedem LDAP-Benutzerkonto muss jeweils das lokale Benutzerkonto der Cloud zugeordnet werden, sofern es existiert.





Vorname	Nachname	Nutzername	Rollen	Klassen	Konten verknüpfen
Felicitas	Schmidtke	felicitass1	Schüler/-in	5a	 Felicitas Schmidtke 

LDAP  **dBildungcloud**


✓ Im Idealfall werden alle in der Cloud bestehenden Nutzerkonten sofort erkannt und erscheinen automatisch als verknüpfte Konten.



Erklärung der Filter-Symbole

	Der Account aus dem LDAP-System konnte in der Cloud nicht gefunden werden. In der Cloud wird dafür ein neuer Account angelegt.
	Das Konto aus dem LDAP-System wurde manuell mit einem vorhandenen Account verknüpft.
	Das Konto aus dem LDAP-System wurde automatisch mit einem vorhandenen Account verknüpft.
	Einträge, die Sie markieren und vielleicht später gesammelt überprüfen möchten, können Sie mit einer Flagge versehen.

Die Vorbereitung im Überblick

1. Bereinigen Sie Ihre Schul-Cloud und löschen Sie alle Konten **der Schüler:innen und Lehrkräfte**, die nicht vollständig registriert sind, oder die nur zu Testzwecken existieren.
2. Starten Sie mit Klick auf den Button  den Verknüpfungsprozess! (1 Stunde)
3. Prüfen Sie die automatische Zuordnung! (Stimmen Vor- und Nachname im LDAP-System mit den Daten aus der Cloud überein, findet eine automatische Zuordnung statt.)
 - a. Für LDAP-Konten, denen noch kein lokales Konto zugeordnet ist, kann dies per Stift-Symbol nachgeholt werden.
Im sich öffnenden Fenster kann nach Namen gesucht und die Zuordnung manuell vorgenommen werden.
 - b. LDAP-Konten ohne Zuordnung werden in der Cloud neu erstellt.
 - c. Vorhandene Benutzerkonten, die keinem LDAP-Konto zugeordnet wurden, können per Support-Anfrage nach der Migration gelöscht werden.

Wie geht es weiter?

In der *Zusammenfassung* erhalten Sie eine Übersicht über alle Verknüpfungen und neu angelegte Konten.

Diese Verknüpfungen müssen bestätigt und gespeichert werden. Dabei werden die Informationen aus dem LDAP-System mit den vorhandenen Konten verknüpft und der Migrationsmodus für die Schule beendet.

Mit Beendigung der Transferphase startet dann die Synchronisierung (1 Stunde).

- ✔ Anschließend können sich alle Nutzer:innen mit ihrem LDAP-Account auch in der Cloud anmelden.